

# PRODUCT CARBON FOOTPRINT UND *Ökobilanzierung*



**INTECHNICA**

CONSULT GmbH

## Product Carbon Footprint – die detaillierte Betrachtung der Treibhausgasemissionen

Mehr und mehr Unternehmen lassen die Auswirkungen ihrer Organisation auf den Klimawandel ermitteln, indem sie den Corporate Carbon Footprint berechnen. Hierbei werden sämtliche Treibhausgasemissionen des Unternehmens identifiziert.

Noch detailliertere Rückschlüsse gewinnen Sie durch den Carbon Footprint einzelner Produkte: Mit dem Product Carbon Footprint erfahren Sie genau, wie stark sich beispielsweise ein Quadratmeter Folie, eine Zeitung oder ein Laptop auf den Klimawandel auswirken. Günstige Ergebnisse können Sie als Vermarktungsvorteile für Ihr Produkt nutzen. Zugleich gewinnen Sie wichtige Hinweise für Ihre Portfoliogestaltung und das Produktdesign durch den Vergleich der Treibhausgasemissionen verschiedener Materialien, Bauteile oder Produkte.

### Was ist ein Product Carbon Footprint?

Viele Firmen konzentrieren sich bei der Bewertung der Treibhausgasemissionen ihrer Produkte und Dienstleistungen auf den eigenen Standort. Doch oftmals liegen die Hotspots der Treibhausgasemissionen gar nicht dort. Vielmehr ergeben sich klimarelevante Auswirkungen über den gesamten Lebensweg eines Produktes – von der Ressourcengewinnung bis hin zur Abfallbehandlung. Dieser produktbezogenen Lebenswegperspektive trägt ein Product Carbon Footprint Rechnung.



### Die ganzheitliche Betrachtung bringt Erkenntnisgewinn

**Welche Materialien tragen wie stark zu den Treibhausgasemissionen bei?**

**Ist die Plastikverpackung wirklich entscheidend für den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck?**

**Wie ändert sich der Fußabdruck, wenn nur lokale Lieferanten beauftragt werden?**

In der ganzheitlichen Betrachtung offenbaren sich Details für Ihre strategischen Entscheidungen.

## Wie wird der Product Carbon Footprint erstellt?

Intechnica erstellt gerne in Zusammenarbeit mit Ihnen den **ISO 14067 oder GHG Protocol konformen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Ihres Produktes oder Ihrer Dienstleistung**. Typischerweise erfolgt die Erstellung eines Carbon Footprints in den folgenden Schritten:

<b>1</b>	<b>WORKSHOP:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zielbestimmung</li><li>• Konzepterstellung</li><li>• Bestimmung relevanter Produktionsprozesse, Energieeinsätze und Materialien</li><li>• Abstimmung bezüglich passender Datenquellen</li><li>• Ermittlung besonders relevanter Lebenswegphasen</li></ul>
<b>2</b>	<b>DATENSAMMLUNG:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sammeln aller benötigten Daten</li><li>• Schließen von Datenlücken mit Hilfe unserer Datenbanken</li></ul>
<b>3</b>	<b>BERECHNUNG:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes mit Hilfe der gesammelten Primär- und Sekundärdaten</li><li>• Optional: Testen verschiedener Szenarien</li></ul>
<b>4</b>	<b>BERICHT:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dokumentation der Rahmenbedingungen bei der Erstellung des Fußabdruckes</li><li>• Darstellung der Ergebnisse</li></ul>
<b>5</b>	<b>FREIGABE:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Freigabe des Fußabdruckes und des zugehörigen Berichtes von beiden Seiten und Übergabe an das Unternehmen</li></ul>

## VOM PRODUCT CARBON FOOTPRINT ZUR ÖKOBILANZ

Der Product Carbon Footprint ermöglicht Ihnen detaillierte Erkenntnisse über die Treibhausgasemissionen, doch die Umweltauswirkungen eines Produktes sind in der Regel weitreichender. Vielleicht sind andere Auswirkungen sogar relevanter als jene auf den Klimawandel: Der Wasserverbrauch bei der Lithiumgewinnung oder beim Avocadoanbau, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Damit Sie Aufschluss darüber gewinnen, erstellen wir gerne eine ISO 14040/44 konforme vollständige Ökobilanz. Damit erhalten Sie eine gute Übersicht über die unterschiedlichen ökologischen Fußabdrücke Ihres Produktes.

Mit einer Ökobilanz haben wir beispielsweise für unsere Kunden die jeweils ökologischere Variante analysiert

- bei Einweg - oder Mehrwegbechern in Fußballstadien
- bei Textilfasern aus primärem oder recyceltem Polyester
- bei Naturleder oder synthetischem Leder

Sie möchten die unterschiedlichen Umweltauswirkungen gegeneinander abwägen und gewichten? Gerne unterstützen wir Sie dabei. Mit wissenschaftlichen Methoden können wir für Ihr Produkt eine einzelne Zahl ermitteln, die die Umweltschäden aggregiert beschreibt.



Dr. Volker Tröbs, Dipl.-Chem.  
+49(0)911 51 33 11 [dr.troebs@intechnica.de](mailto:dr.troebs@intechnica.de)

